



RobotChallenge 2007 mit Freestyle-Bewerb Österreichs größter Roboterwettbewerb am 24. März in Wien

Bereits zum vierten Mal laden die Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (InnoC) und das Bundesrechenzentrum am 24. März 2007 zur RobotChallenge ins Siemens Forum Wien ein. Ab 13 Uhr findet das Kräftemessen der selbstgebauten Roboter in sechs Disziplinen statt. Neben den bereits bekannten Wettbewerben Parallelslalom, Slalom Enhanced, Hindernislauf und Mini Sumo findet erstmals auch ein Freestyle-Bewerb statt. Hier wird besonders auf Kreativität und Originalität Wert gelegt. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ist die Präsentation des „roboat“, Europas führendem Roboter-Segelboot.

Internationales Teilnehmerfeld

Bereits im Vorjahr war die RobotChallenge mit 50 Robotern aus fünf Nationen der größte derartige Wettbewerb Österreichs. „Das Interesse ist bereits jetzt so groß, dass wir diese Zahlen heuer sicher übertreffen werden. Konkrete Anfragen haben wir aus allen Nachbarländern, Großbritannien, Kroatien und dem Iran“, freut sich Roland Stelzer, Organisator der RobotChallenge.

Erstmals sechs Disziplinen

Sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Roboterbauer bietet die RobotChallenge den passenden Wettbewerb. Heuer stehen zum ersten Mal sechs Disziplinen zur Auswahl:

- Parallelslalom:** Jeder Roboter muß möglichst schnell einer schwarzen Linie folgen
- Slalom Enhanced:** Wie der Parallelslalom, zusätzliche Erschwernisse, wie etwa Tunnel oder Unterbrechungen der Linie sind zu bewältigen.
- Hindernislauf:** Die teilnehmenden Roboter müssen geschickt Hindernissen auf einem Parcours ausweichen.
- Mini Sumo:** Zwei Roboter treten gegeneinander an und versuchen einander aus dem Ring zu schieben.
- Puck Collect:** Der technisch anspruchsvollste Wettbewerb. Es gilt auf dem Spielfeld verteilte, farbige Pucks schnellstmöglich einzusammeln und zur eigenen „Homebase“ zu transportieren
- Freestyle:** Erstmals 2007, jeder Roboter kann teilnehmen. Eine Fachjury bewertet Originalität, Kreativität und technische Leistungen.

Auf die Sieger warten auch heuer wieder attraktive Sachpreise unserer Sponsoren

Europas bestes Robotersegelboot

Ein Highlight für Robotik-Interessierte wird sicher die Präsentation eines ganz besonderen Roboters sein: Das „roboat“ ist Europas bestes autonomes Segelboot. Es wurde von InnoC entwickelt und setzte sich bei der Microtransat 2006 in Toulouse souverän gegen die internationale Konkurrenz durch. Die teilnehmenden Segelboote bis 3 m Länge mussten völlig ohne menschliches Eingreifen eine Regatta segeln. Das InnoC-Forscherteam arbeitet bereits am Nachfolgeboot, das im September auf der Irischen See seinen Titel verteidigen will. Das ambitionierte Ziel der weltweit ersten autonomen Atlantiküberquerung soll bis 2010 erreicht werden.

Junge Talente werden durch die RobotChallenge gefördert

Durchgeführt wird die vierte RobotChallenge von der Österreichischen Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (InnoC) in Kooperation mit dem Bundesrechenzentrum. Die Förderung von jungen Talenten im Bereich innovativer Computerwissenschaften ist beiden Partnern ein großes Anliegen. In der traditionellen Ausbildung kommt der praktische Part meist zu kurz – und die Theorie schafft noch keine ausreichende Basis für innovative Anwendungen. Und genau hier setzt die RobotChallenge an: Junge Talente können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, indem sie autonome, mobile Roboter konstruieren.

„Wir möchten zeigen, dass die Wissenschaft und Technik spannende Herausforderungen bietet und so das Interesse der Jugend für neue Technologien wecken, was uns mit der RobotChallenge bisher ausgezeichnet gelungen ist, was uns mit der RobotChallenge bisher ausgezeichnet gelungen ist“, erklärt Organisator Roland Stelzer das Ziel der Challenge.

Ablauf der Veranstaltung im Detail

Die RobotChallenge findet am Samstag, den 24. März 2007 im Siemens Forum, Dietrichgasse 25, 1030 Wien, statt.

13:00 – Eröffnung

13:30 – Roboterwettkämpfe (alle Disziplinen) und Freestyle-Vorführungen

16:15 – „roboat“-Präsentation: Europas führendes Roboter-Segelboot

16:30 – Siegerehrung

Die Teilnahmebedingungen, Details zum Reglement sowie Anmeldeformulare für die Teilnehmer findet man auf www.robotchallenge.at. Für Zuschauer ist keine Anmeldung erforderlich. **Teilnahme und Eintritt sind frei!**

Kontakt für Rückfragen

Dipl.-HTL-Ing. Roland Stelzer, B.Sc.

Präsident von InnoC und Organisator der RobotChallenge

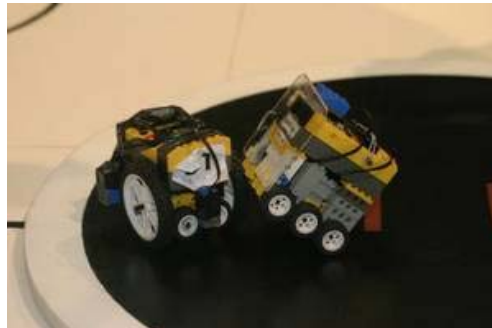
Tel.: +43 (0) 664 / 611 38 49

e-Mail: roland.stelzer@InnoC.at

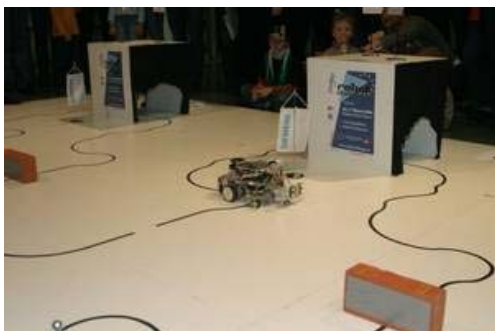
Fotos in hoher Auflösung: <http://www.robotchallenge.at/pressecenter/aktuell/>



Teilnehmer bei Puck Collect



Mini Sumo



Slalom Enhanced



Autonomes Segelboot „roboat“

Fotos: © InnoC